

Musikkapelle  
Telfes



1869 | 2019

150  
JAHRE



*Festschrift*

**JUBILÄUMSFEST**

**150 JAHRE MUSIKKAPELLE TELFES**

**15.-16. Juni 2019 | Pavillon Telfes im Stubai**

# Die Musikkapelle Telfes im Jubiläumsjahr 2019



# Musikkapelle Telfes



1869 | 2019

# 150 JAHRE



# FESTPROGRAMM

SAMSTAG, 15. JUNI 2019

- 19:00 Uhr      Marschmusik-Show der  
*Musikkapelle Zellerndorf*
- 19:30 Uhr      Festakt zum 150-Jahr-Jubiläum  
der Musikkapelle Telfes
- 20:00 Uhr      Festkonzert der *Musikkapelle Telfes*  
und der *Jugendkapelle Telfes*
- 22:00 Uhr      Stimmung und Top-Unterhaltung quer durch  
alle Musikstile mit dem außergewöhnlichen  
Blasmusik-Ensemble *voixBRASS* aus dem  
Osten Österreichs





## SONNTAG, 16. JUNI 2019

- 9:00 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Telfes  
mit musikalischer Umrahmung  
durch die Musikkapelle Telfes
- anschl. Gemeinsamer Auszug  
der Musikkapellen Zellerndorf und Telfes  
sowie der Schützenkompanie Telfes  
mit anschließender Salve am Dorfplatz
- 10:30 Uhr Festakt zum 30-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft  
der Gemeinden Freckenfeld und Telfes im Stubai
- 11:00 Uhr Frühschoppenkonzert  
der Musikkapelle Zellerndorf
- anschl. Stimmungsvoller Ausklang  
mit der *Telfer Böhmischen*



# GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Festgäste,

Musikkapellen spielen eine sehr wichtige Rolle in unserem Land: Sie geben jedem Anlass einen feierlichen Rahmen, begleiten kirchliche Feiertage, unterhalten und berühren uns mit ihren Klängen. Ich bin selbst begeisterter Hobby-Musikant und weiß um die Fähigkeit von Musik, Menschen zusammen zu bringen.

Bereits seit 150 Jahren besteht die Musikkapelle Telfes, erste Erwähnungen von Blasmusik in der Gemeinde finden sich sogar schon im Jahre 1761. Mein Dank gilt Obmann Helmut Töchterle, Kapellmeister Andreas Töchterle und allen engagierten Mitgliedern der Musikkapelle Telfes für ihren Einsatz und die Freude, die sie beim Musizieren an den Tag legen. Es macht mich stolz, dass so viele Tirolerinnen und Tiroler freiwillig ihre kostbare Freizeit einem Verein und damit der Pflege von Brauchtum und Tradition widmen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Feierlichkeiten!

Ihr  
Günther Platter  
Landeshauptmann von Tirol



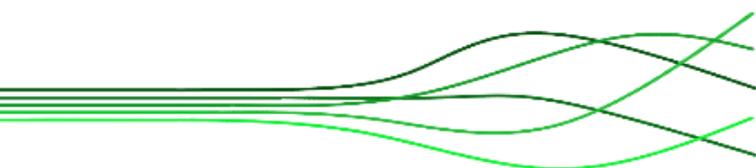
Mit einer festlichen Veranstaltung am 15. und 16. Juni 2019 feiert die Musikkapelle Telfes ihr 150-jähriges Bestehen. Dazu möchte ich auch im Namen der Bevölkerung von Telfes herzlich gratulieren und die besten Wünsche zum Ausdruck bringen.

Die Musikkapelle ist ein wichtiger Kulturträger in der Gemeinde und hat durch ihre Initiativen zusammen mit anderen Vereinen über viele Jahre die Entwicklung der Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Die Musik ist nun seit 150 Jahren ein fester Bestandteil bei gesellschaftlichen, weltlichen und kirchlichen Feiern in und auch außerhalb der Gemeinde und vermag dabei Alt und Jung zu begeistern. Ich hoffe, dass der Zusammenhalt, die Freude am Musizieren und am gemeinsamen Auftreten zusammen mit der nachhaltigen Jugendarbeit weiterhin ein Markenzeichen der Musikkapelle Telfes bleibt.

Abschließend gilt mein Dank allen Mitgliedern und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen für ihr Engagement.

Ich wünsche unserer Musikkapelle einen guten Verlauf der Jubiläumsfeier und eine weiterhin erfreuliche Entwicklung in der Zukunft.

Georg Viertler  
Bürgermeister



**150  
JAHRE**

# GRUSSWORTE



Foto: Gabriel Kollreider

Herzliche Gratulation der Musikkapelle Telfes zu ihrem 150-Jahr-Jubiläum!

150 Jahre Vereinsgeschichte der Musikkapelle Telfes – eine bewegte Geschichte mit zahlreichen Herausforderungen in organisatorischer, musikalischer und finanzieller Hinsicht. Viele Menschen haben diese Geschichte geprägt, den Weiterbestand der Musikkapelle auch in schwierigen Zeiten gesichert und eine Weiterentwicklung vorangetrieben, sei es als Musizierende, als Funktionäre oder als Förderer und Gönner. All diesen Personen gilt Respekt und herzlicher Dank!

Heute stellt die Musikkapelle Telfes einen stattlichen und leistungsfähigen Klangkörper dar, der von den Musikantinnen und Musikanten sehr viel Einsatzbereitschaft und Aufwand fordert. Die hervorragende Jugendarbeit ist nicht nur für die Musikkapelle, sondern für das gesamte soziale Gefüge in der Gemeinde und darüber hinaus besonders fruchtbringend. Eine hohe Wertschätzung in der Bevölkerung, aber auch zahlreiche Erfolge bei Auftritten in Tirol und auch außerhalb Tirols sind der Lohn für die konsequente Vereinsarbeit.

Als Landesobmann bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die in der Musikkapelle Telfes aktiv sind und für eine gedeihliche Entwicklung sorgen, wünsche ein schönes Jubiläumsfest und auch für die kommenden Jahre viele bereichernde Stunden mit der Blasmusik.

Mag. Elmar Juen

Landesobmann des Blasmusikverbandes Tirol



Liebe Mitglieder und Freunde  
der Musikkapelle Telfes!

Die Musikkapelle feiert heuer ihr 150-jähriges  
Bestandsjubiläum, zu dem wir euch herzlich  
gratulieren möchten.



Großer Respekt gilt denen, die sich vor 150 Jahren zusammengeschlossen haben,  
um miteinander zu musizieren. Vieles hat sich seither verändert, aber die Haupt-  
aufgaben, kirchliche und weltliche Ereignisse musikalisch mitzugestalten, sind  
geblieben. Es ist gelungen, die Musikkapelle durch all die Jahre zu führen und die  
Tradition bis heute zu wahren und weiterzugeben.

Dabei ist es vor allem immer wieder faszinierend, wie Musikerinnen und Musiker  
unterschiedlichster Altersgruppen eine Gemeinschaft bilden. Nur durch viel  
Einsatz und Fleiß jedes einzelnen Mitgliedes ist es möglich, den Anforderungen  
gerecht zu werden. Verantwortung zu übernehmen ist nicht mehr selbst-  
verständlich, daher gilt ein besonders herzliches „Vergelt's Gott“ all jenen, die  
sich im Verein engagieren und diesen aktiv mitgestalten.

Der Dank gilt auch der Bevölkerung der Gemeinde Telfes im Stubai, die die  
Kapelle unterstützt und ihre Konzerte besucht.

Wir wünschen euch allen ein schönes Jubiläumsfest, alles Gute und viel Erfolg für  
die Zukunft.

Für den Bezirk Wipptal-Stubai

Die Bezirksobleute

Madeleine Kindl, Roland Lener, Klaus Schmörlzer



**150  
JAHRE**

# GRUSSWORTE



Anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums der Musikkapelle Telfes fällt mir die ehrenvolle Aufgabe zu, die Glückwünsche der Pfarrgemeinde Telfes zu überbringen.

Die erste Erwähnung einer Bläsermusik in unserer Gemeinde finden wir im Jahr 1761 anlässlich der feierlichen Übertragung der Reliquien des Hl. Facundus in die neuerbaute Pfarrkirche Telfes – so ist es in der Chronik der Musikkapelle zu lesen.

Bis heute ist die Mitgestaltung der kirchlichen Festtage zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen durch die Musikkapelle ein wesentlicher Bestandteil unseres Pfarrlebens. Die Begleitung kirchlicher und weltlicher Feste durch die Musikkapelle zeugt vom vielfältigen Repertoire, an dem wir uns immer wieder gerne erfreuen.

Der musikalische Beitrag zu den verschiedenen liturgischen Formen im Laufe des Kirchenjahres gibt den Musikantinnen und Musikanten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Rahmen der Gottesdienste einzubringen und so zur festlichen Gestaltung des religiösen Lebens beizutragen.

Dankbar schauen wir auf das Wirken vieler Männer und Frauen zurück, die auf diese Weise Musik zum Gebet werden ließen.

Ich wünsche der Musikkapelle Telfes zum 150-jährigen Jubiläum Gottes Segen und viel musikbegeisterte Menschen als Zuhörer und als aktive Musikantinnen und Musikanten.

Diakon Leo Hinterlechner  
Pfarrkurator



Mit einem Fest bringen wir unsere Freude und Dankbarkeit anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Musikkapelle Telfes zum Ausdruck!

Dankbarkeit gegenüber den vielen Musikerinnen und Musikern, die mit ihrer Begeisterung für die Musik und ihrem vielfältigen Einsatz für die Musikkapelle zu deren Bestehen all die Jahre hindurch beigetragen haben.

Freude darüber, dass wir neben den altgedienten viele junge Mitglieder in unseren Reihen haben, die beachtliche musikalische Leistungen erbringen und durch die gute Kameradschaft einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten, aber vor allem ein Garant für die positive zukünftige Entwicklung der Musikkapelle sind. Ganz erfreulich ist die Situation bei unserer Jugendkapelle, in der sehr viele sehr junge Talente heranwachsen. Diese Besonderheit, dass man eine Mischung von derartig unterschiedlichen Personen zum Einklang bringen kann, findet man wohl nur bei Musikkapellen!

Der Anlass gibt auch die Gelegenheit allen unseren Gönnern und Förderern für ihre jeweilige Unterstützung zu danken: der örtlichen Bevölkerung, dem Bürgermeister und der Gemeinde Telfes, dem Landes- und Bezirksverband, den vielen Sponsoren und besonders den verständnisvollen Familienmitgliedern der Musikantinnen und Musikanten.

Gedankt sei natürlich auch den Musikerinnen, Musikern, Marketenderinnen und Funktionären sowie dem Kapellmeister für ihr Engagement, welches das musikalische Wirken in unserem Dorf auch weiterhin ermöglichen soll.

Helmut Töchterle  
Obmann



150  
JAHRE

# CHRONIK

verfasst von Josef Wetzinger

*Im Jahr 1869 hat eine Gruppe von Musikbegeisterten in Telfes beschlossen, eine Musikkapelle zu gründen. Dank der im Gemeindearchiv aufbewahrten Kosten- aufstellung kann man dieses Ereignis gut nachvollziehen und sich ein Bild über die Frühzeit der Blasmusik in Telfes machen.*

Schon 1982 hat Karlheinz Töchterle in der Festschrift „222 Jahre Musik in Telfes“ (ein Fest, das zwar ein Jahr zu früh, dafür aber mit großer Intensität gefeiert wurde) über die Frühzeit der Bläser- und Blasmusik in Telfes einen schönen Beitrag verfasst, der nun durch neue Erkenntnisse ergänzt werden kann. Darin konnte man lesen: „Bald nach 1815 hatte der Fulpmer Michael Pfurtscheller eine ‚Stubai-er Musikbande‘ gegründet, die 1823 am Alpeiner Ferner der Erzherzogin Maria Luise ein Ständchen brachte...“. Dieser Auftritt ist der erste bildlich dokumentierte einer Stubai-er Musikkapelle. Eine weitere Abbildung (von C.A. Czichna) zeigt uns die Stubai-er Musikkapelle 1838, den Schützen des Tales voranschreitend, unterwegs zur Erbhuldigung. Die „Bande“ präsentiert sich prächtig besetzt mit damals gebräuchlichen Klappentrompeten und einer Ophikleide als Bassinstrument, eine Rarität in unserem Raum. In den Nachbardörfern waren die „Musikbanden“ (so die Bezeichnung damals, vom italienischen Begriff „banda musicale“ abgeleitet) also schon tätig, nun wollten auch die Telfer ihre Kapelle gründen.



Die Stubai-er Musikkapelle 1838 unterwegs zur Erbhuldigung.



## Die Vorgeschichte: Musik in der Kirche

Instrumentales Musizieren in Telfes ist für den sakralen Bereich schon deutlich früher nachweisbar. Notenmaterial und Instrumente aus dem frühen 19. Jahrhundert belegen dies anschaulich. Ein Paar Pauken, um 1810 entstanden und bis heute in der Kirchenmusik verwendet, ist, der Tradition nach, der Familie Kremser zuzuschreiben. Über Joseph Kremser (1768 - 1840) liest man im Buch „Stubei“ von 1891 (S. 692): *„... Lob verdiente der Kupferschmiedmeister Joseph Kremser zu Telfes, welcher außerhalb des Dorfes unter Verwerthung des von den Telfer Alpen herab rinnenden Wassers sich eine völlige Fabrik mit Maschinenbetrieb, und zwar ‚durch eigenes Nachdenken‘, eingerichtet hatte. ... Außer der gewerblichen Beschäftigung betrieb dieser Mann auch noch die Landwirtschaft, pflegte in seinen freien Stunden die Musik, indem er Flöte, Klarinette und Fagott spielte und dazu noch Musikunterricht erteilte.“*

Die erste bekannte Erwähnung von Bläsermusik in Telfes stammt aus dem Jahre 1761. Damals wurden die Reliquien des Hl. Facundus in die neu erbaute Pfarrkirche unter Teilnahme von 5000(!) Menschen übertragen. Ein Andachtsbuch im Pfarrarchiv berichtet: *„... Nach anderthalb Stunden beyläufig daurenden Umzug unter hell-lautendem Gebett / geistlichen Gesängern / Trompeten- und Paucken-Schall / in begleitung der ganzen Clerisey / und Ihro Hochbischöflichen Gnaden Herrn Weyh-Bischof / so in Pontificalibus assistiret / wie auch deren obbesagten hochadelichen Personen / ist endlich in die vor einigen Jahren groß und schön erbaute Pfarr-Kirche zu Telfes das Heiligthum mit abgesungenen Ambrosianischen Hymno: Te Deum &c. auf den darzu bereiteten Mutter Gottes-Altar übersetzt worden. ...“*

1852 wurde Franz Leitgeb (1816 - 1890) „provisorisch angestellter Organist“, übernahm damit auch die Leitung der Kirchenmusik und prägte für die nächsten Jahrzehnte die Sakralmusik in Telfes. Leitgeb war auch der erste „weltliche“ Lehrer in der Telfer Schule, durch Förderung von Pfarrer Josef Ignaz Moritz (1786 – 1866), der auch seine Ausbildung zum Organisten veranlasste. Der vermehrte Einsatz von Bläsern in der Kirchenmusik lässt auf die Gründung einer Pfarrmusik schließen, einer kleinen Blaskapelle für kirchliche Anlässe (in Rechnungen ist die Rede von „Franz Leitgeb und seinen



# CHRONIK

Musikanten“). In seinen Kirchenmusik-Arrangements verwendete Leitgeb die Instrumente der aufblühenden Blasmusik (Flügelhorn, Bombardon, Maschinhörner, ...). Das früheste dieser Beispiele ist die „Kleine lateinische Messe“ (so der Titel der Druckausgabe) von Alois Baur.

## 1869 – „Eine neue Musück“ wurde errichtet

*„Da in der Gmde. Telfes eine neue Musück errichtet wurde, so sind in Folge dessen nachstehende Auslagen gemacht u. berichtigt worden. ...“*

Dieses „Verzeichniß“ der Ausgaben von 1869 bis 1871 für die Errichtung der Musikkapelle schließt Instrumentenkauf, Instrumenten-Reparaturen, Notenpapier, Musikalien, Instruktor-Engagement und -Verpflegung ein. Die finanzielle Abwicklung wurde erst im Jahre 1873 mit der Restzahlung durch die Gemeinde abgeschlossen. Von den rund 200 Gulden wurden etwa zwei Drittel durch Einnahmen aus

„Holzgeld von Alois Wanker“, „Stiftungen“ und von verschiedenen „Wohltetern“ aufgebracht. Den noch offenen Betrag von 59fl 83 hatte die Gemeinde zu tragen. Ein Taglohn war damals ca. 1 fl. – 1 öster-reichischer Gulden. Der „Musikunternehmer“ und wohl auch der erste Leiter der Kapelle Georg Mayr hat sogar gerichtliche Schritte angedroht („wiedrigens es bei Gerichtes anhängig megen werde“). Am 4. März 1873 wurde die Summe übergeben.

Ein Blick in die Kostenaufstellung gibt Aufschlüsse über die Besetzung: Da gab es Klarinetten in Es-, C- und B-Stimmung. Ein neues Flügelhorn wurde für 25 fl. erworben, die „Umänderung“ von zwei Bombardo (Bassinstrumente) kostete 45fl., war also eine teure Angelegenheit. Viele Reparaturen waren notwendig, so auch an „Posaune, Pompartin u. Trompeten“, ein Trommelseil, ein „Pein“- und 3 Messing-Mundstücke wurden gekauft.

Bemerkenswert scheint auch, dass für einen Instruktor 12 fl. aufzubringen waren, man hat also das Spiel durch einen Instruktor zu verbessern gesucht. 1885 wird die „Feldkapelle“ von Hans Hausotter in einem Aufsatz „Telfes im Stubay“ erwähnt, 1888 nahm die Kapelle „mit wehenden Hahnenfedern“ am



Ausgabenverzeichnis 1869



Festzug zum Kaiser-Regierungsjubiläum in Fulpmes teil.

Georg Mayr hat die Musikkapelle bis in die 90er Jahre geleitet. In den „Innsbrucker Nachrichten“ vom 10. September 1891 findet sich eine Erwähnung im Bericht über die große Brandkatastrophe (am 8. September), bei der fast die Hälfte des Dorfes zerstört wurde: „In dem Hause in dessen Stadel das Feuer ausgekommen ist, sind 11 Kinder; der Besitzer, der Kapellmeister der Telfeser Musikbande ist, war mit der Musik beim Kirchenfeste auf der Waldrast, ...“ Das Buggiler-Anwesen, der Vorgängerbau des heutigen Maurberger-Hofes, war Ausgangspunkt des Brandes. Die Überlieferung erzählt, dass die Musikanten bei Erreichen des Übergangs auf dem Rückweg von der Waldrast das brennende Dorf sahen, die Instrumente zur Seite warfen und in möglichster Eile nach Telfes rannten.

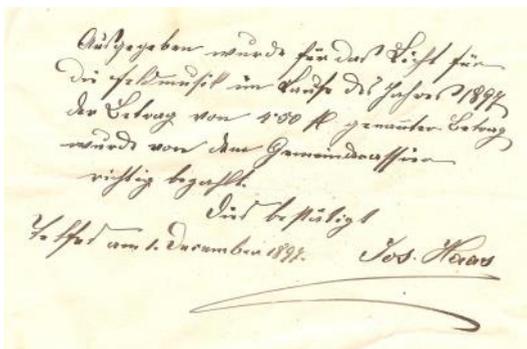
1888 trat Josef Haas, der Neffe von Franz Leitgeb, seinen Dienst als Lehrer an der Schule in Telfes für 83 schulpflichtige Kinder an, zeitgleich übernahm er auch das Amt des Organisten und Chorleiters von seinem Onkel. In der „Feld-Musik“ scheint Josef Haas 1897 erstmals als Verantwortlicher in einer Gemeinde-Rechnung auf.



Josef Haas

Das Leben der Musikkapelle um 1900 lässt sich mit Belegen aus der Gemeindechronik von Telfes dokumentieren, freundlicherweise mitgeteilt von der Telfer Chronistin Erika Haas, der an dieser Stelle herzlichst gedankt sei. Zwischen 1890

und 1904 sind regelmäßige Ausgaben für Essen und Getränk aus der Gemeindekassa geflossen, stets zu den Feiertagen in Telfes, wie etwa dem Rosarifest (Rosenkranzsonntag). 1904 spielte man zur Eröffnung der Stubaitalbahn, 1909 (am 18. August) zum Kaiser-Geburtstag im Hotel Serles auf, was in den „Innsbrucker Nachrichten“ lobend erwähnt wurde.



Gemeinde-Rechnung unterzeichnet von Josef Haas am 1. Dezember 1897

150  
JAHRE

# CHRONIK

Weitere Zuwendungen durch die Gemeinde waren immer wieder notwendig:

**Gemeinde Sitzung 17. März 1905:** der Musikkapelle wird zur neuen Mandur (=Trachtenbekleidung) von der Gemeinde eine Unterstützung gegeben von 100 Kr[onen] u. wen[n] es der Fall sein sollte das es nicht gede[c]kt werden sollte, wird die Gemeinde das erforderliche leisten.

**Gemeinde Sitzung 13. Mai 1905:** Ein Kasten für die Mondur der Musikanten soll auf Kosten der Gemeinde gemacht werden.



Das erste bekannte Foto: Die Musikkapelle Telfes 1922 mit Kapellmeister Josef Schapfl, in Stubai Tracht, mit langen Hosen.

Bild rechts: Kapellmeister Josef Schapfl



## Die „Schapfl“-Ära der Telfer Musikkapelle

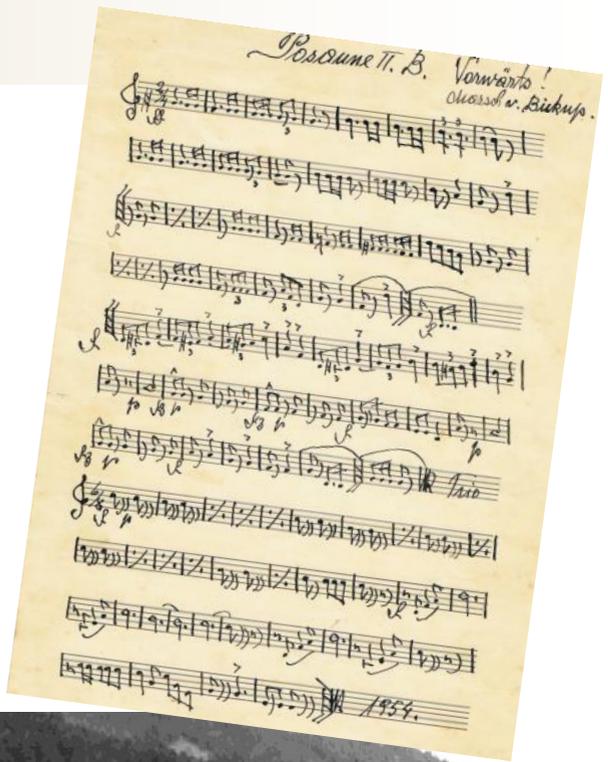
Ab 1898 wurde ein Mitgliederverzeichnis in der Musikkapelle geführt, das „Vinzenz Auer“ als ersten Eintrag und als zweiten Namen schon den des späteren legendären Langzeitkapellmeisters enthält: Josef Schapfl (1886 – 1970) wirkte von 1910 bis 1959. Um sein Wirken ranken sich viele Erzählungen über die Proben­tätigkeit und Ausrückungen, noch lange Zeit nach ihm hat man ihn gern



zitiert und imitiert. Er stammte vom Stockerhof nahe Kreith, hatte also einen weiten Weg zurückzulegen, bis er dann in die Krautgasse im Dorf übersiedelte.

Die meisten der damals in der Musikkapelle verwendeten Notenmaterialien waren Handschriften, mit Tusche und Feder vom Kapellmeister geschrieben. Einige Schapfl-Ausgaben finden sich heute noch im Archiv der Musikkapelle.

Abschrift eines Marsches  
von Josef Schapfl 1954



Fotos: Gemeindefotografie Telfes

Prozession in Plöven mit Kapellmeister Josef Schapfl

150  
JAHRE

# CHRONIK

Geprobt wurde im Obergeschoß („Musikzimmer“) des 1896 errichteten Feuerwehrhauses („Spritz'nhütte“), Konzerte waren in dieser Zeit echte Platzkonzerte am Dorfplatz.

Die Zeit zwischen 1938 und 1945 ist nach derzeitigem Wissensstand in der Musikkapelle nicht dokumentiert.



Fotos: Gemeindecronik Telfes

Bezirksmusikfest 1949 in Steinach

## 1959 – neue Instrumente, neue Stimmung

1959 wurden neue Instrumente gekauft, Ziel war die Umstellung von hoher Stimmung (die Musikinstrumente der Blaskapellen waren eine Zeitlang höher gestimmt) auf Normalstimmung. Eine Summe von rund 100.000.- Schilling musste dafür aufgebracht werden, ein Teil davon erarbeiteten die Musikanten selbst durch das Fällen und den Verkauf eines Holzteils.

Im selben Jahr übernahm auch der neue Kapellmeister, der hochqualifizierte Militärmusiker Siegfried Linder, geboren in Osttirol und wohnhaft in Telfes, die Leitung der Musikkapelle.



Siegfried Linder



1961 wurde der neu errichtete Musikpavillon, der erste des Stubaitales, eingeweiht, der ab nun die Heimstätte der Musikkapelle für die nächsten Jahrzehnte darstellte. Im Untergeschoß befand sich der Probenraum. Zur Einweihung war die Militärmusik Tirol zu Gast.

Der Tourismus erlebte in den 60er Jahren starke Impulse. Telfes als ein ruhiger Sommerfrischeort hatte nun einen kleinen Kurpark mit Musikpavillon für wöchentliche Platzkonzerte. 15 Konzerte und mehr waren in den Sommerseasonen keine Seltenheit. Werbe-reisen in deutsche Großstädte gehören ebenso zu den erwähnenswerten Ereignissen wie die Freundschaft mit der Musikkapelle Zistersdorf (NÖ), mit der man sich mehrmals austauschte. Ein Novum für Telfes: 1974 traten die ersten Musikantinnen der Musikkapelle bei.



Pavillon-Einweihung 1961  
mit der Militärmusik Tirol

1964/65 wurde die Leitung der Kapelle von Johann Haas („Galler Hans“) für kurze Zeit übernommen, dann wieder von Linder weitergeführt bis 1979.

1980 wurde Josef Wetzinger, Lehrer an der Hauptschule in Fulpmes, zum Kapellmeister gewählt, er blieb in dieser Funktion durch nahezu 30 Jahre, bis 2008. Unter seiner Leitung erreichte die Musikkapelle ein hohes musikalisches Niveau und erzielte



Johann Haas

150  
JAHRE

# CHRONIK



Die Musikkapelle Telfes im Jahr 2003

ausgezeichnete Erfolge bei Wertungsspielen, war 1999 sogar die punktebeste Kapelle im Bezirk Wipptal-Stubai. Auch bei Landeswertungsspielen machten die Telfer mit und erzielten respektable Ergebnisse.

Da der Gemeindesaal für Konzerte einer Musikkapelle nur wenig geeignet war, machte man aus der Not eine Tugend und bewies in einer Serie von Kirchenkonzerten zwischen 1999 und 2008 Gespür für sakrale Musik und besondere Programme. Eine CD mit dem Titel „Ich kenn' ein Tal“ wurde 2004 aufgenommen und dokumentierte die Vielfalt des Repertoires.

Die Ausbildung der Musikant/innen wurde nun zum größten Teil der Musikschule übergeben, während die Nachwuchsförderung von der neu gegründeten Jugendkapelle getragen wurde, von Nikolaus Müller geleitet.

2002 gab es eine ehrende Einladung zum Blasmusik-Festival in Bruck an der Mur, was ein ganz besonderes Erlebnis darstellte. 2004 wurde die Niederösterreich-Tirol Achse auf Blasmusikebene erneut verstärkt, man schloss freundschaftliche Kontakte mit der Musikkapelle Zellerndorf im Weinviertel.

2008 gab Wetzinger die Leitung der Musikkapelle ab und wurde zum Ehrenkapellmeister ernannt, 2015 nahm er den Taktstock noch einmal in die Hand, um





Kirchenkonzert mit Kapellmeister Josef Wetzinger



CD „Ich kenn' ein Tal“ 2004

ihn dann in jüngere Hände zu geben. Nikolaus Müller leitete die Kapelle von 2008 bis 2011. Die Umstrukturierung der Sommerkonzerttätigkeit und erfolgreiche Teilnahmen an Marschier-Wettbewerben fielen in seine Zeit.



Marschwertung 2010 in Gschnitz unter der Stabführung von Kapellmeister Nikolaus Müller



Herbert Ebenbichler

2012 übernahm Herbert Ebenbichler die Leitung der Kapelle, ein hochaktiver Funktionär im Tiroler Blasmusikwesen, seit 2010 Ehrenlandesobmann. Mit unermüdlichem Fleiß und reichem Erfahrungsschatz stand er den Telfern bis 2014 zur Verfügung.



# CHRONIK



Andreas Töchterle



Die Jugendkapelle der Musikkapelle Telfes 2019  
Fotos: Sabine Töchterle

Seit 2016 leitet nun Andreas Töchterle die Musikkapelle und setzt die Tradition der Kapellmeister aus den eigenen Reihen fort. Er ist sehr erfolgreich bestrebt, durch intensive Nachwuchsarbeit (er leitet auch die Jugendkapelle) und beharrliche Aufbauarbeit sowohl den Personalstand als auch das Leistungsvermögen zu fördern.

## Musikkapelle als Bildungseinrichtung im Dorf

Der Probenraum im Untergeschoß des Musikpavillons von 1961 war für die Musikkapelle zu klein geworden und nicht mehr zeitgemäß. Daher wurde in den 90er Jahren das Projekt eines Neubaus entwickelt, das mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Telfes umgesetzt wurde. Bürgermeister Josef Thaler, Gemeinderat Karlheinz Töchterle und Gemeinderat Josef Müller, alle begeisterte Musikanten, waren intensiv tätig, um zu überzeugen und die notwendigen Mittel zu beschaffen. Ein Budget von mehr als sieben Millionen Schilling war erforderlich, obwohl von den Musikant/innen beträchtliche Eigenleistungen erbracht wurden. Die Bauleitung hatte Hermann Plank aus Matri, die akustischen Berechnungen nahm Bernd Quiring vor. Begonnen wurde mit dem Bau im September 1994, die Einweihung erfolgte im Juni 1996.

Ein für das Dorf sehr wertvolles Musikzentrum und ein Veranstaltungsort für





Der neue Musikpavillon in Telfes

Verschiedenstes waren geschaffen. Besonders erwähnenswert ist die Ausstattung mit Musikschulräumen, die für die musikalische Grundausbildung, für Proben von Ensembles oder für Registerproben verwendet werden. Auch ein Kameradschaftsraum erfüllt wichtige Aufgaben. Damit hat die Musik eine zweckmäßige Heimstätte mit hohem Standard erhalten, den für den Bau Verantwortlichen kann man nur größten Respekt aussprechen.

### **Obleute und Ausschüsse bewegen den Verein**

Obleute und „Ausschüsse“ (die gewählten Vorstände des Verein) haben seit ihrem Bestehen immer eine wesentliche Rolle gespielt und darauf geachtet, dass neben den musikalischen Harmonien auch den menschlichen ein Augenmerk geschenkt wird. Ihre Arbeit ist meist im Hintergrund, so wird sie in diesem Beitrag auch bestimmt zu wenig erwähnt, weil es ja um musikalische Entwicklungen geht. Deshalb sei an dieser Stelle allen Obleuten und ihren Helfern großer Dank für ihre Tätigkeit ausgesprochen.

Ab 1948 wurden Obleute und Funktionäre in der Musikkapelle Telfes gewählt, als Verein wurde sie erst später ins Vereinsregister eingetragen. Das Engagement dieser Persönlichkeiten war immer auch entscheidend dafür, dass

# CHRONIK

genügend Geld für verschiedene Vorhaben in der Kasse war. Obmänner haben und hatten auszugleichen, zu führen und zuzulassen, für ein gutes Verhältnis zur Gemeindeführung und zu den anderen Vereinen zu sorgen und insgesamt den Verein im Dorfleben zu verankern und zu vertreten. Besondere Vorhaben, wie etwa der Bau der Pavillons und Probelokale, waren herausfordernde Projekte und forderten Zeit und Engagement.

Der Langzeitobmann, Ehrenobmann Rudolf Wallner, hat mehr als 20 Jahre der Musikkapelle vorgestanden und, wie er immer wieder erzählte, sehr schöne Zeiten, aber auch sehr schwierige erlebt. Ehrenmitglied Josef Knoflach bekleidete viele Jahre das Amt des Kassiers in der Musikkapelle, eine nicht minder wichtige Aufgabe.



Franz Fischler, der damalige Präsident des Blasmusikverbandes Tirol, verleiht Rudolf Wallner 2009 die Verdienstmedaille in Gold für 65-jährige Mitgliedschaft bei der MK Telfes.

Josef Knoflach wird 2012 von Landeshauptmann Günther Platter, dem Präsidenten des Blasmusikverbandes Tirol, mit dem Goldene Verdienstzeichen für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Musikkapelle als Verein mit nunmehr 150-jähriger, ehrwürdiger Geschichte stellt für Telfes eine Besonderheit dar. Sie ist Gestalterin und Begleiterin vieler Anlässe und man darf sie auch als Bildungseinrichtung bezeichnen, in der das Musizieren ebenso wie soziales Lernen in ganz vielen Facetten geübt und vertieft wird. Traditionelle Festlichkeiten im Dorf und im religiösen Leben bedürfen ihrer, das ist eine Uraufgabe. Darüber hinaus hat sie inzwischen aber viele Eigeninitiativen entwickelt, die im Dorfleben Akzente setzen.



Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass auch in Zukunft viele begeisterte Musikantinnen und Musikanten dieses wertvolle Gut weitertragen und die Freude daran spüren lassen.

1922



2019



150  
JAHRE

# DANKE



**Sparmarkt Elisabeth Kofler Telfes**

RESTAURANT

**HUISLER STUBE**

*stubai*



# FUNKTIONÄRE

## Obleute der Musikkapelle Telfes

Anton Wanker	1948 - 1953
Gottfried Wieser	1953 - 1955
Kassian Töchterle	1955 - 1965
Rudolf Wallner (Ehrenobmann)	1965 - 1986
Peter Penz	1986 - 1990
Johann Wetzinger	1990 - 2000
Heinz Hinteregger	2000 - 2006
Martin Mair	2006 - 2009
Helmut Töchterle	seit 2009

## Kapellmeister der Musikkapelle Telfes

Georg Mayr (Buggiler)	1869 (?) - 1891 (?)
Josef Haas	1892 (?) - 1909
Josef Schapfl	1910 - 1959
Siegfried Linder	1959 - 1964 und 1965 - 1979
Johann Haas (Galler)	1964 - 1965
Josef Wetzinger (Ehrenkapellmeister)	1980 - 2008 und 2015
Nikolaus Müller	2008 - 2011
Herbert Ebenbichler	2012 - 2014
Andreas Töchterle	seit 2016

# EHRENMITGLIEDER

## Ehrenobmann Rudolf Wallner

Bei Gesprächen mit – vor allem auch jungen – Mitgliedern habe ich erfahren, dass es ihnen bei der Musikkapelle Telfes sehr gut gefällt und dass sie gerne dabei sind. Das macht mich sehr glücklich, da ich eine gute Kameradschaft in der Kapelle für sehr wichtig halte.

Den Verantwortlichen der Musikkapelle möchte ich ein Lob aussprechen und gratulieren, dass diese sich in einem so guten Zustand befindet.

Ich bin stolz, Ehrenmitglied der Jubiläumskapelle zu sein und wünsche alles Gute zum Jubiläumstag!



Leben  
mit  
Holz!  
**FRISCHMANN**

Tischlerei Ernst Frischmann  
Niederer Feld 3, 6165 Telfes im Stubai  
Tel. 0650 640 36 01  
tischlerei.frischmann@aon.at

**GARTEN | TECHNIK**  
**TYROL**

**motovision.at**  
carperformance  
Fahrzeug Software Engineering



**InDesign Schöpf**

Planung - Beratung - Ausführung

Schöpf Thomas • 6165 Telfes im Stubai, Lange Gasse 42 • Tel.: 05225/64826  
Mobil: 0664/3005886 • [office@indesign-schoepf.at](mailto:office@indesign-schoepf.at)



## Ehrenkapellmeister Josef Wetzinger

Der runde Geburtstag unserer Musikkapelle Telfes freut mich ganz persönlich, habe ich doch viele Jahre darin mitwirken und gestalten können, schöne Erfolge ebenso wie Kameradschaftlichkeit erleben dürfen. Die Musikkapelle hat mir auf meinem musikalischen Weg ermöglicht, viel zu erproben und immer wieder neue Schritte zu machen. Wir sind uns 30 Jahre lang gegenseitig zur Verfügung gestanden, haben gemeinsam Harmonie und Rhythmus ins Leben tragen dürfen. Es freut mich zutiefst, dass der Klangkörper nunmehr 150 Jahre lang, über Höhen und Tiefen hinweg, Beständigkeit zeigt und dass es immer wieder Menschen gibt, die die Freude und das Wertvolle dieser Institution weitertragen.

Ich gratuliere zum runden Geburtstag und wünsche weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung.



## Ehrenmitglied Josef Knoflach

Ich bin 1952 als 14-Jähriger zur Telfer Musikkapelle gekommen, war zwölf Jahre Trompeter und 48 Jahre als „Lärmacher“ an den Tschinellen. Ich war auch 33 Jahre lang Kassier – dieses Amt hat mir zusammen mit Obmann Rudolf Wallner trotz Höhen und Tiefen immer viel Freude gemacht und ich hoffe, wir haben zum Wohle der Musik gearbeitet. Jetzt bin ich seit sechs Jahren in Musikpension und bin sehr stolz und froh, dass die Entwicklung der Musikkapelle stetig aufwärts geht.

Ihr werdet mir nicht glauben: Beim Bezirksmusikfest marschieren 14 Kapellen vorbei, die natürlich auch alle ganz gut sind, aber dann, wenn die Musikkapelle Telfes kommt, dann sausen mehrere Tränen über meine Wange.

Ich bin stolz auf Euch und dankbar, Euer Ehrenmitglied zu sein!



**150  
JAHRE**

# MITGLIEDER 2019

## Kapellmeister und Marketenderinnen



v.l.: Andreas Töchterle, Madeleine Peer, Anja Denifl,  
Theresa Tanzer

## Klarinetten



v.l.: Sophia Oberhofer, Lena-Maria Pfurtscheller, Valentina  
Thaler, Kilian Kirchmair, Johann Lacher, Magdalena Lacher,  
Helena Töchterle; nicht im Bild: Verena Thaler, Martin  
Thaler, Valentina Egger, Melanie Haas





## Flöten

v.l.: Lisa Wilberger, Anna Permoser, Marina Hober;  
nicht im Bild: Martina Hinteregger



## Saxophone

v.l.: Birgit Haas, Veronika Lacher, Verena Permoser

# DANKE



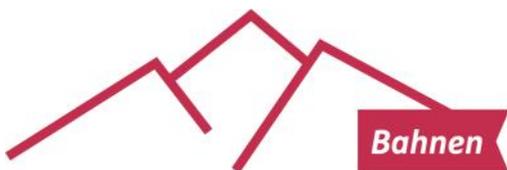
**ober  
acher** 

das a und o bei schuh und sport  
Fulpmes Dorfzentrum Tel: 62289

Geschmack den verbindet



6167/Neustift [www.dasbesseresser.net](http://www.dasbesseresser.net)



**SERLES**  
MIEDERS · STUBAI



**HEIZÖL. PELLETS. TEL. 05224/90900**



Ihr Tiroler  
Energieversorger

**TROPPOCHER**  
ALPENSTRASSE 1 | 6111 VOLDERS

[www.troppacher.at](http://www.troppacher.at)



# MITGLIEDER 2019



Flügelhörner

v.l.: Daniel Schöpf, Michaela Mair, Karlheinz Töchterle,  
Andreas Gleinser; nicht im Bild: Josef Müller



Trompeten

v.l.: Christoph Thaler, Lukas Pfurtscheller, Stefan Hinteregger

# DANKE

**ABEL** Außenbeleuchtung  
Elektrotechnik  
mit Elektrohandel

Fulpmes, Industriegelände A7b - Tel.: 0699 - 13 508 460   
jeden Werktag geöffnet 8:30-12:30 / 14:30-17:00

Konditorei • Bäckerei  
Cafe *Premmo*

Fulpmes, Tel.: 05225 / 62219

**SF** SCHWEIGER  
FULPMES | TIROL

**FÖRG**  
BLECHBLASINSTRUMENTE



**ELEKTRO  
SCHILLER**

**OFENBAU & FLIESEN**

**manfred hober**  
HAFNER + FLIESENLEGERMEISTER  
6165 TELFES/STUBAI PLÖVEN 60 FAX +43-5225/63667  
+43-664/22 49 544 ofenbau@hober.at

[www.hober.at](http://www.hober.at)

*Schwab*  
Hausmeisterservice  
Gartendienst . Winterdienst . Garagenreinigung

Florian Schwab . Gagers 33 . 6165 Telfes .  
E-Mail: [muchiler@stubainef.com](mailto:muchiler@stubainef.com) . Tel.: 0664 32 00 467

  
**STUBAI  
KSHB GmbH**

Wir freuen uns über Deine Bewerbung für einen Lehrberuf.  
[WWW.KSHB.AT](http://WWW.KSHB.AT)



# MITGLIEDER 2019



Hörner

v.l.: Markus Permoser, Michaela Hober;  
nicht im Bild: Lisa Permoser



Posaunen

v.l.: Sara Wilberger, Otto Permoser

# MITGLIEDER 2019

Tenorhörner  
und Baritone



v.l.: Heinz Hinteregger, Johann Wetzinger, Claudia Wild-Plawenn-Salvini, Julia Töchterle-Dablander, Josef Premm;  
nicht im Bild: Martin Mair

**RAGG**   
**GmbH**

**Auto Hofer**  
Neustift

Gewerbezone 10, 6167 Neustift  
Mail: [info@auto-hofer.com](mailto:info@auto-hofer.com)  
Internet: [www.auto-hofer.com](http://www.auto-hofer.com)  
Tel: 05226 2661, Fax 05226 26616



RENAULT  
Passion for life



An der  
**Kaburga**  
FERIENWOHNUNGEN

**Raiffeisenbank  
Fulpmes-Telfes im Stubai**





Tuben

v.l.: Helmut Töchterle, Marco Bensch



Schlagzeug

v.l.: Alexander Töchterle, Dominik Berloff, Josef Thaler,  
Michael Permoser, Elias Klingenschmid

# JUGENDORCHESTER TELFES



Seit vielen Jahren gibt es das Jugendorchester Telfes. Es wurde gegründet, um die jungen Musikantinnen und Musikanten auf das gemeinsame Musizieren in der Kapelle gut vorzubereiten. Der Einstieg ist dadurch nachweislich erleichtert.

Zu unserer großen Freude ist das Jugendorchester Telfes eine eigenständige, starke und gute Kapelle, welche in fast allen Registern gut vertreten und selbstständig spielfähig ist.

Das Jugendorchester Telfes besteht derzeit aus 20 Mitgliedern, wobei neun von ihnen bereits aktive Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle sind. Seit 2018 leitet unser Kapellmeister Andreas Töchterle auch das Jugendorchester. Andreas schafft es, den Kindern seine Begeisterung und Freude an der Musik zu übermitteln. Unsere junge motivierte Gruppe probt wöchentlich und glänzt bei Auftritten im Dorf und auch im Bezirk. Natürlich ist unsere musikalische Bande auch beim Jubiläum 150 Jahre Musikkapelle Telfes dabei und eröffnet das Festkonzert.

Bei unserem Jugendorchester können alle, die im zweiten Lernjahr mit einem Blasinstrument oder Schlagwerk sind, mitmachen. Wir freuen uns immer über neue Zugänge und alle sind bei uns herzlich willkommen. Neben dem musikalischen Teil kommt das gesellige Beisammensein auch nicht zu kurz. Wir machen jedes Jahr auch außermusikalische Aktivitäten und Ausflüge, dadurch fördern wir das Klima in der Gruppe. Dabei kommt der Spaß niemals zu kurz und oft entstehen neue Freundschaften. Wir hoffen, dass dieser Aufschwung noch lange so anhält und wir uns jedes Jahr über Neuzugänge freuen können, egal ob beim Jugendorchester oder in der Musikkapelle.

Magdalena Lacher, Jugendreferentin



## Mitglieder Jugendorchester Telfes

**Flöte:** Anna Permoser  
Lisa Wilberger  
Melina Jäger  
Natalia Wolinska

**Klarinette:** Valentina Thaler  
Lena Pfurtscheller  
Kilian Kirchmair  
Theresa Schönherr  
Maria Diessner

**Saxophon:** Lisa Töchterle  
Hannah Ilmer  
Elias Kirchmair

**Posaune:** Sara Wilberger  
Felix Hofer  
Jonas Dablander

**Horn:** Clara Hober

**Trompete:** Lukas Pfurtscheller

**Tuba:** Alexander Töchterle

**Schlagwerk:** Lenny Mersch  
Elias Klingenschmied

**Unterstützend:** Verena Permoser, Lisa Permoser,  
Martina Hinteregger und Magdalena Lacher



# DANKE



## GUTMANN

Hier versorgen wir.



## KAPFERER

DAS DREHTEIL



## VOWA

---

INNSBRUCK

## Karl Gleirscher KG. Telfes

Schlosser/ Stahl-/ Metall-/ Industriebau

**RECHENBERG**

MATREI AM BRENNER  
05273 8308  
landmetzgerei@son.at

**LANDMETZGEREI**  
GERHARD TÜRK

**MERIBERG**

SCHÖFENS 188  
05273 8518  
0884 383 21 26

hacklmusic

Eigenbau  
Instrumente  
Kauf  
Wartung  
Reparatur  
Konservierung  
Kornstock  
Komposition  
Studio  
Konzerte

T 05342/52 708  
E info@hacklmusic.com  
W www.hacklmusic.com



# MUSIKKAPELLE ZELLERNDORF



Vor über 60 Jahren, zu Fronleichnam 1955, wurde die Musikkapelle Zellerndorf aus dem nördlichen Weinviertel gegründet. Von den 13 Gründungsmitgliedern ist die Kapelle mittlerweile auf 74 Musikerinnen und Musiker sowie vier Marketenderinnen gewachsen.



2004 übernahm Christian Falkinger das Amt des Obmannes und führt dieses auch heute noch mit viel Freude aus. Die musikalische Leitung liegt seit dem Jahr 2015 in den Händen von Kapellmeister Andreas Trauner. Marschmusik- und Konzertmusikbewertung sind fest verankert im Jahreskreis der Kapelle, welche stets in der Höchststufe antritt und immer wieder ausgezeichnete Erfolge erreicht.

Im Juni 2005 feierte die Musikkapelle Zellerndorf ihr Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen. Dazu war die Musikkapelle Telfes aus dem Stubaital in Tirol eingeladen - eine nunmehr 14 Jahre bestehende rege Partnerschaft mit gegenseitigen Besuchen und entstandenen Freundschaften begann.



**150**  
**JAHRE**

# DANKE

DEUTSCHMANN REISEN



**STEIXNER**

RADSPORT FULPMES



UNSER

**X LAGERHAUS**

NEUSTIFT

**Span**

EIN UNTERNEHMEN - IMMER EXPERTE

 **MUSIK  
DUBSEK**

[www.dubsek.at](http://www.dubsek.at)

Erzeugung | Reparatur | Handel

**stuba**

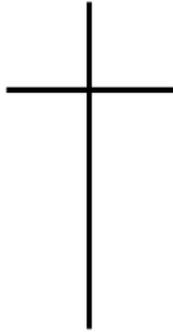


**STUBAIER  
GLETSCHER**

**TAUDERER**  
...damit es rundherum blüht!  
Gartenbau-Floristik



# TOTENGEDENKEN



Wir gedenken unserer verstorbenen Musikkameraden  
und Gönner der Musikkapelle

in Dankbarkeit für das, was sie geleistet haben.



**150**  
**JAHRE**

Musikkapelle  
Telfes



1869 | 2019

150  
JAHRE



**Impressum:**

Herausgegeben von der Musikkapelle Telfes im Mai 2019

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Helmut Töchterle, 6165 Telfes

Fotonachweis: wie jeweils angegeben / Titelfoto: Sabine Töchterle

Layout, Logo: Michaela Mair

**[www.mk-telfes.at](http://www.mk-telfes.at)**